



Ihre schönste Galahose ist aus himmelblauem Crêpe de chine mit Silberband
Phot. Metro-Goldwyn-Mayer

der Mode geben! Dabei sind alle dermaßen an kleidmäßige Eintönigkeit gewöhnt, daß das geringste Abweichen vom Standard der Saison die etwas schüchterne Allgemeinheit in Schrecken versetzt!

Ohne Geschichten und Geschrei hat sich nun die Rockhose zwischen die Gesellschaftstoiletten geschlichen. Der Urheber dieses Gedankens befindet sich in dem berühmten Pariser Schneiderhaus Worth, das fast alle Röcke der Abendkleider in zwei getrennten Teilen zuschneidet. Daß zu diesen weiten Bein Futteralen mit dem über ihnen befindlichen, knapp anliegenden, kurzen Ober teil die schönsten Seidengewebe, Musseline, Lamés und Spitzen verwendet werden, bedarf wohl kaum der Erwähnung, da es sich doch um gesellschaftliche abendliche Pracht handelt. Wahre Haremsstoffe, seltene Inkrustationen, genau studierte Farbenwirkungen und vor allem ein sehr origineller Schnitt tun sich zusammen, um für jedes Frauenbein ein Gewand zu schaffen, das zweimal soviel Stoff benötigt wie ein sehr weiter Rock. Aber auf das Paradox mehr oder weniger kommt es weder Schneidern noch Frauen in der Mode an! — In einem alten bretonischen Liede heißt es: „Wenn die Mädels was zu